

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Deutschland

Diözese <MAINZ>

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

16-3 *Lebensbilder aus dem Bistum Mainz* / hrsg. von Claus Arnold und Christoph Nebgen. - Mainz : Bistum Mainz ; Würzburg : Echter. - 24 cm. - (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz ; ...). - ISSN 1432-3389

[#4809]

Bd. 1. Elf Porträts / mit Beiträgen von Claus Arnold ... - 2016. - 268 S. : Ill. - (... ; 2015). - ISBN 978-3-934450-64-6 (Bistum Mainz) - ISBN 978-3-429-03972-1 (Echter) : EUR 19.80

Der unter dem Begriff „Lebensbilder“ bekannte Typ biographischer Sammelwerke ist eine vorzüglich in den deutschsprachigen Ländern gepflegte Gattung. Es gibt eine unüberschaubar große Zahl derartiger Biographiensammlungen für deutsche Bundesländer, historische Landschaften und für einzelne bedeutende Städte aber auch für einzelne Berufsgruppen, doch trifft dieses breite Spektrum primär nur auf monographische ein-, nur gelegentlich mehrbändige Lebensbildersammlungen zu, während die Lebensbilder-Reihen, die in mehr oder weniger großen Abständen neue Bände vorlegen (nämlich i.d.R. dann, wenn genügend Material zusammengekommen ist), den größeren Territorien vorbehalten sind. Daß die Machart und nicht zuletzt die Qualität - insbesondere bei den monographischen Lebensbildersammlungen - recht unterschiedlich ausfallen können, belegen die Rezensionen, die in *IFB* für fast ausnahmslos alle derartigen, seit den 1990er Jahren erschienenen Nachschlagewerke publiziert wurden.

Was Biographiensammlungen für einzelne Diözesen angeht, so sind dem Rezensenten bisher ausschließlich monographische untergekommen, die zudem ganz überwiegend die Leitungsebene, also (Erz-)Bischöfe und Weihbischöfe vorstellen.¹ Anders der erste, Karl Kardinal Lehmann zum 80.

¹ Etwa: *Die Freiburger Bischöfe* : 175 Jahre Erzbistum Freiburg ; eine Geschichte in Lebensbildern / Christoph Schmider. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder, 2002. - 223 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 3-451-27847-2 : EUR 9.90 [6889] - *IFB 02-1-039* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz096199040rez.htm> - Oder mit einem erweiterten Personenkreis: *Diener Jesu Christi* : die verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen 1930 - 2005 / bearb. von Herbert Arens. [Hrsg.: Bischöfliches Generalvikariat Aachen, Hauptabteilung Pastoral/Schule/Bildung und

Geburtstag gewidmete Band der **Lebensbilder aus dem Bistum Mainz**, der eine neue diözesane Lebensbilderreihe inauguriert, die bewußt „auf die Gestalten ‚in der zweiten Reihe‘ blickt, die das Bistum im 19. und 20. Jahrhundert mitgeprägt haben“ (S. 7).

Von den elf chronologisch geordneten Biographien² betreffen acht Personen des 19. Jahrhunderts - davon eine Frau, die „Schriftstellerin, Konvertitin, Klostergründerin“ Ida Gräfin Hahn-Hahn (1805 - 1880) - weitere Frauenbiographien sind für die Folgebände in Aussicht gestellt - und drei des 20. Jahrhunderts. Im Vergleich zu manchen anderen Lebensbilderreihen erfreuen sich die hier publizierten einer erfreulichen Einheitlichkeit. Der Artikelkopf charakterisiert die Person (mit Geburts- und Todesjahr) durch ein Motto, das eine erste Einordnung erlaubt (etwa, beim ersten Beitrag über Johann Baptist Lüft (1801 - 1870): „Bedeutender Gießener Theologe und prägende Gestalt des Darmstädter Katholizismus“), gefolgt von dem durch Zwischenüberschriften gegliederten Lebensbild, das häufig, aber nicht immer, mit dem praktischen Abschnitt *Würdigung* schließt. Der Nachspann bietet eine mehr oder weniger ausführliche Liste der *Lebensdaten*, gefolgt von einer Aufführung der *Quellen*, der *Schriften* (chronologisch und ggf. nur in Auswahl) sowie der *Sekundär-Literatur* (gleichfalls chronologisch) und bei der bereits erwähnten Gräfin Hahn-Hahn in beiden Rubriken sogar nur für ihre katholische Zeit.³ Die eingestreuten schwarzweißen Abbildungen zeigen Porträts, Gebäude und Dokumente. Eine spezielle Beigabe ist die detaillierte *Chronologie der Mainzer Bistumsgeschichte im 19. Jahrhundert* von Thomas Berger (S. 249 - 261). Es folgen der Nachweis der *Abbildungen* (S. 262) sowie das *Personenregister*, in dem man sich eine typographische Markierung der Hauptstellen gewünscht hätte. Die zehn Autoren mit Name und Funktion findet man auf S. 267.⁴

Dieser neuen Lebensbilderreihe, die nicht bloß Personen aus Mainz, sondern solche auch aus weiteren Orten des ehem. Großherzogtums Hessen-

Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen]. - Aachen : Einhard-Verlag, 2007. - 566 S. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen des Bischöflichen Diözesanarchivs Aachen ; 39). - ISBN 978-3-936342-63-5 : EUR 15.00 [9452]. - Rez.: **IFB 07-2-335**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275945006rez.htm>

² Inhaltsverzeichnis: <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz470205180inh.htm>

³ Sie findet sowohl als Autorin als auch speziell als Reiseschriftstellerin seit geraumer Zeit Beachtung. Vgl. das relativ umfangreiche Literaturverzeichnis in ihrem Artikel in: **Killy, Literaturlexikon** : Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes / hrsg. von Wilhelm Kühlmann. In Verb. mit Achim Aurnhammer ... - 2., vollst. überarb. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Killy, Walther: Literaturlexikon [9804]. - Bd. 4 (2009), S. 602 - 604.

⁴ Von Helmut Hinkel, dem Direktor der wissenschaftlichen Diözesanbibliothek wurde in **IFB** bereits eine andere Publikation besprochen: **Bibliotheca S. Martini Moguntina** : alte Bücher - neue Funde / Helmut Hinkel (Hg.). - Mainz : Publikationen Bistum Mainz ; Würzburg : Echter, 2012. - 528 S. : Ill. ; 24 cm. - (Neues Jahrbuch für das Bistum Mainz ; 2012). - ISBN 978-3-934450-56-1 (Bistum) - ISBN 978-3-429-03569-3 (Echter) : EUR 29.90 [#2881]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375529357rez-1.pdf>

Darmstadt - also Darmstadt, Gießen und Worms - berücksichtigte, sei eine rasche Fortführung gewünscht.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz470205180rez-1.pdf>